

Neue Wegweiser auf dem Hegelspielplatz, aber keine Eröffnung für Altstädter Klub

Kinderfest der Spielplatzpaten bringt Hinweisschilder, bunte Graffiti und neue Erkenntnisse

Beim Spielplatzfest an der Hegelstraße griff OB Lutz Trümper selbst zur Sprühdose, um das Areal zu verschönern. Die Paten feierten außerdem neue Hinweisschilder von Kindern für Kinder. Wenig feierlich: Der Altstädter Jugendclub lässt weiter auf sich warten.

Von Stefan Harter

Altstadt • Die Paten des großen Abenteuerspielplatzes luden zur Kindertagsfeier auf „ihrem“ Spielplatz ein. Die Freiwilligenagentur Magdeburg, die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt, die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste sowie die Volkshochschule hatten für alle Kinder und Familien rund um den Hasselbachplatz ein buntes Programm vorbereitet.

Auch der Oberbürgermeister schaute zwischen zwei Sitzungen vorbei, um das Ergebnis eines Projekts der Freiwilligenagentur und der 6. Klassen des Ökumenischen Domgymnasiums offiziell einzuweihen. Darin hatten die Mädchen und Jungen viele Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten rund um den Spielplatz besucht und z.B. die Staatskanzlei oder das Bürgerdenkmal kennengelernt. „Während des Projekts entstand dann die Idee, Wegweiser zu gestalten, die dann auf dem Spielplatz an der Hegelstraße aufgestellt werden sollten“, erklärte Birgit Bursee, Leiterin der Freiwilligenagentur.

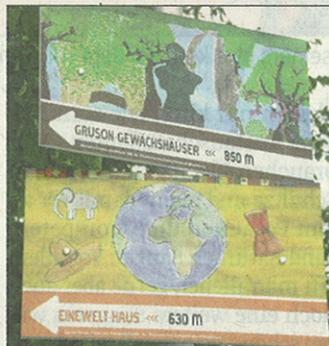
„Jetzt kann man auf dem Spielplatz sogar gleich noch etwas lernen“, freute sich Lutz



Oberbürgermeister Lutz Trümper griff gestern selbst zur Sprühdose, um den Hegel-Spielplatz bunter zu machen. Fotos (3): Stefan Harter

Trümper gestern über die neuen Hinweisschilder am nördlichen und südlichen Ende des Platzes. Mit Hilfe von Stuhl, Schere und Oberbürgermeisterhand entfernte schließlich Domgymnasiastin Sophie die Tücher, die die frisch angebrachten Schilder noch umhüllten.

Allen neugierigen Kinder wird nun der Weg u.a. zu den Grusonischen Gewächshäusern, dem Bürgerdenkmal und dem Dom gewiesen. Neben der Entfernung zur Sehenswürdigkeit stehen auch die Namen der Künstler auf jedem Schild. „Die Schilder können gerne noch erweitert werden“, erklärte Birgit Bursee nach dem Hinweis des OB, dass sein Amtssitz, das Rathaus, noch fehlte.



Solche Hinweisschilder zeigen ab sofort den Weg zu Sehenswürdigkeiten in der Nähe des Spielplatzes. Schüler haben sie gestaltet.

Als weiteren Höhepunkt hatten die Spielplatzpaten mit finanzieller Unterstützung der Stadtparkasse Graffiti-Künstler Michael Braune engagiert, um im Rahmen eines Workshops die



straßenseitigen Wände des Wasserspielplatzes farbenfroh zu gestalten. Ein prominenter Schüler fand sich schnell. Lutz Trümper griff beherzt zur Dose und besprühte schwungvoll die Wand.

Weniger in Schwung kommt hingegen immer noch das neue Kinder- und Jugendhaus „Altstadt“. Während verschiedene kommunale Jugendklubs vor Ort waren, fehlte die nächstgelegene Einrichtung. Dabei sollte sie eigentlich am gestrigen Kindertag eröffnen, der OB hätte den Termin quasi doppelt nutzen können. Noch im April hatte der zuständige Beigeordnete Hans-Werner Brüning auf der Einwohnerversammlung in der Altstadt diesen Starttermin in Aussicht gestellt.

Doch auch gestern blieb die Einrichtung zu, da offenbar die Betriebsgenehmigung fehlt. Nach Aussage des Oberbürgermeisters soll es aber tatsächlich noch im Juni losgehen.